

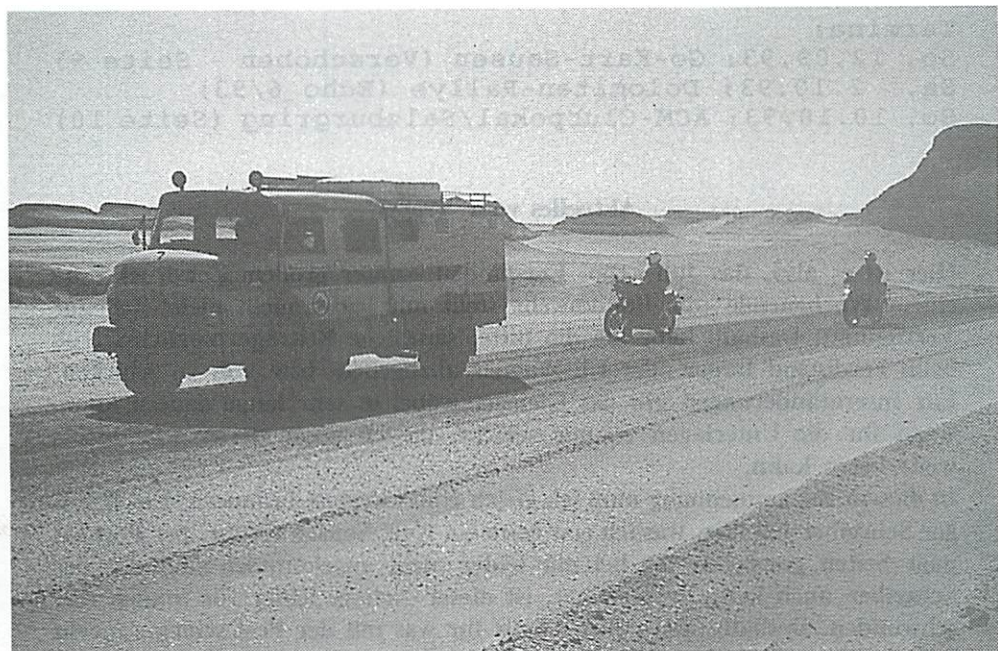
ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

55. Jahrgang

Nr. 7

Juli 1993



Die Wüste ruft !

Das Munich Desert Fox Safari Team (ab Seite 21)

Im August gratuliert der ACM folgenden Jubilaren:

**Am 14. August feiert Hans-Dieter Werner,
Karl-Gayer-Str. 21, Mü., seinen 65.
und am 21. August feiert Robert Schott,
Heldackerweg 24, Mü., seinen 60.**

Termine:

So. 12.09.93: Go-Kart-Sausen (Verschoben - Seite 9)

Sa. 2.10.93: Dolomiten-Rallye (Echo 6/93)

So. 10.10.93: ACM-Clubpokal/Salzburgerring (Seite 10)

Aktuelles vom 'Tipper'

Hier ist es also, das Juli-Echo. Entstanden - unter großem Zeitdruck - an einem Wochenende (die Bundeswehr stellt mir leider nicht mehr Zeit zur Verfügung). Deshalb habe ich die Bitte, sämtliche Beiträge möglichst früh beim Ferdinand Bauer oder Uli Wagner abzugeben, bzw. mir zu schicken. Für Inseratänderungen gilt das Gleiche, wobei es sehr lange dauern kann, wenn Ihr die Unterlagen zu mir schickt, da ich unter der Woche nichts weiterleiten kann.

In diesem Zusammenhang muß ich gleich einen Verlust bedauern: Ein fleißiger Schreiber hat mir, was ich erst beim Go-Kart-Sausen erfuhr, per Post ein paar Seiten geschickt, die bei mir leider nicht angekommen sind. Da der Schreiber auch keine Kopien hat, ist dieser Artikel leider für immer verschwunden. Deshalb meine Bitte: Falls Ihr was mit der Post schickt, macht Euch vorher Kopien und kündigt die Sendung evtl. vorher an (z.B. telefonisch). Aber am Besten ist es immer noch, wenn einem der Artikel oder die Inseratänderung persönlich gebracht werden.

Zum Thema Fotos: Eine schwierige Sache ist es (fast) immer, ein passendes Titelbild für das Echo zu finden. Ich bitte also alle (auch die, die nicht schreiben), mir geeignete Fotos (auch Dias) zu bringen. Auf Wunsch werden diese nach Gebrauch natürlich wieder zurückgegeben.

Euer Th.O.

$$17 \times 49 = 75 !$$

Wenn Sie jetzt glauben, ich hätte in Mathematik ständig gefehlt oder wenigstens gepennt, dann kann ich Sie eines besseren belehren. Es gibt einen Menschen, der die Richtigkeit der obigen Rechnung gerade bewiesen hat. **Toni Miller** hat Ende Juli zum 17. Mal den 49. Geburtstag gefeiert und kann trotzdem nicht abstreiten, seinen Geburtstag damit zum **75. Mal** begangen zu haben.

Ich weiß, daß da der gesamte "ACM - Chor" ganz laut in meine Glückwünsche miteinstimmt.

Um dem Menschen Toni Miller gerecht zu werden, kommt man nicht umhin, sich in fast unglaubliche Lobhudelei zu ergehen. Unserem Club gehört er bereits seit 1951 an, seit 1959 ist er ununterbrochen in mehreren Ämtern des Vorstandes vertreten. Und was macht der Toni nicht alles für den Club ? Kaum eine Veranstaltung, wo er im Vorfeld nicht mit plant und organisiert, am Tag des Geschehens dann in Smoking oder Ölzeug antritt, um seine Position zu erfüllen. Hotelbücher, Bürohelfer, Zeitnehmer, Behördengeher, Tagungsteilnehmer, Veranstalter, es gibt kaum eine Tätigkeit im Club, die der Toni nicht übernimmt oder mal übernommen hat - und die meisten aller Arbeiten hat er erledigt, bevor irgendjemand überhaupt daran denkt, daß sie zu tun sind.

Kurzum:

Um einen Mann wie Toni Miller kann uns jeder Club der Welt nur beneiden.

Schon alleine deshalb ist ihm und dem ACM zu wünschen, daß er mindestens 100 Jahr alt wird.

Ich darf übrigens an dieser Stelle erwähnen, daß ich - entgegen den üblichen Gepflogenheiten - deshalb kein Foto bringe, weil ich der Meinung bin, daß der, der den Toni Miller nicht kennt, dem ACM nicht angehören kann !

Das bißchen Leben, das er außerhalb des ACM verbracht hat, scheint mir aber ebenfalls wert, in einer kurzen Chronik erwähnt zu werden.

Ab 29. 7.1918 gab es diesen Toni Miller in München. Schon der Vater war begeisterter Anhänger des Motorsports und fuhr bereits 1920 ein Motorrad, was damals für Neuhausen eine große Sensation darstellte. Der kleine Toni wollte sich damit auch versuchen und stellte sich auf das Trittbrett, worauf die Maschine allerdings umfiel und den motorsportlichen Lehrling unter sich begrub. Er überstand diese erste Begegnung mit einem motorisierten Gefährt gottlob unverletzt.

Mit 9 Jahren fuhr er dann schon sein erstes Motorgerät - einen Lastwagen !

Ambiente

Reisen GmbH

Ihr
Ansprech-
partner für:



- Nah- und Fernreisen
- Geschäftsreisedienst
- Hotel- und Mietwagen-
reservierung
- und allem, was zu einer
perfekten Reise gehört

Ottostraße 61, 85521 Ottobrunn · Telefon 0 89 / 6 09 00 66 · Telefax 0 89 / 6 09 30 10
Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in unseren schönen Geschäftsräumen
Montag bis Freitag 8.30 - 18.00 Uhr



KORON
PARFÜMERIE

direkt am Dom

Wintern. Kosmetik WBademoden
Wüber 350 Düfte WKosmetikkabinen
WGeschenkboutique WSchminkkurse

2 Minuten von S-Bahnhof Marienplatz. Tel. 089 / 22 27 64

Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.

Leihwagen werden gestellt

Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-
instandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21-23
8000 München 19, Tel. 16 13 72

Anton Amberg

Malermeister



Sämtliche
Spezialanstriche,
Lackierungen und
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26
8000 München 82
Telefon 430 28 60



Shell Heizöl

Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn
Hahilingastr. 5
8024 Oberhaching

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

(089)

6131658

Als 20jähriger, also 1938, leistete er sich sein erstes eigenes Auto, ein BMW Dixi Cabrio, mit dem er fortan viele Spritztouren unternahm. Seine Begleiter waren eine Freund und....

Margot, die er schon 1935 kennenlernte.

Da es in München keine Schlagsahne mehr gab, fuhr das Trio einmal nach Rattenberg. Dort stopften sich alle drei derart mit diesem "Diät-Dessert" voll, daß sie erst eine Stunde spazieren gehen mußten, ehe sie wieder alle in den Dixi passten.

Ebenfalls im Jahre 1938 begann er seine zweite Leidenschaft, den Segelsport. Auch hier engagierte sich vereinsmäßig und gehört zu den Gründungsmitgliedern der Bay. Seglervereinigung e.V., die in Utting den Dampfer Andechs als Clubheim liegen hat.

Aber der Toni ist natürlich nicht nur ein Clubidealist, sondern mußte sich auch irgendwie seine Brötchen verdienen. Er besuchte, um dazu eine gute Grundlage zu schaffen, zuerst einmal die Höhere Handelsschule, die er 1936 erfolgreich abschließen konnte, volantierte dann 2 Jahre bei Stahlgruber.

Von 1940 an war er für die Mineralölfirma Fuchs tätig, wurde 1943 Fahrbereitschaftsleiter der Dynamit AG Nobel in Wolfratshausen und fand erst im März 1945 Zeit, seine Margot zu heiraten (was er sicher nie bereuen mußte !). Von 1949 an schaffte er bei der Firma Erhardt, wo er seine Karriere als Arbeitnehmer im Range des Prokuristen 1962 beendete. Anschließend übernahm er auf der Basis des eigenen Chefs die Vertretung der Florid-Kosmetik, und dies bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1984. Seine Margot war ihm natürlich auch hier große Hilfe und Stütze (es geht eben nichts über gutes Personal).

Die Hölderlinstraße "verunsichert" er bereits seit 1946. Hier wohnen wir seit 1974 gegenüber, und der Toni hat "Schuld" daran, daß ich 1983 zum ACM kam, Sie 8 Jahre mit meiner Schreiberei nervte und jetzt als Präsident versuche, die alten Kämpfen bei der Stange zu halten und neue zu gewinnen.

1948 besaß der Toni das einzige Auto in Sendling (vielleicht sogar in Europa), das mit einer "Alarmanlage" versehen war. Er stellte seinen Wagen immer vor dem Haus ab, befestigte eine Schnur daran und legte diese zum Schlafzimmer rauf. Am Ende der Schnur hing ein Löffel, der bei einem Diebstahlversuch auf einen darunterstehenden Teller fiel. Dadurch wurde der Besitzer (vielleicht) wach.

Daß der Toni in allen Dingen des Lebens äußerst genau und exakt ist, weiß jeder, der ihn kennt. Und diese Eigenschaft hat nicht nur sein Leben geprägt, sondern hat ihm auch privat und beruflich viel gebracht. Manchmal übertreibt er dabei natürlich aber, sodaß die Familie (nicht immer nur zur Freude) schon seit mehr als 30 Jahren die Termine eigentlich vordrucken lassen könnte:

HAUSVERWALTUNG



JULIANE HUMMELT
KESTERMANNSTRASSE 2
8022 GRÜNWALD

TEL.: 089/6 49 25 43
FAX: 089/64 90 51
TLX: 5 216 989



Josef **zimmermann & sohn** GmbH
gegr. 1911

Bauspenglerei - Dachdeckerei
Dachinstandsetzungen - Dachanstriche

Nachf. A. u. E. Schreck
Erzgießereistraße 1
8000 München 2
Tel.: (089) 129 65 20
Fax: (089) 129 65 21

AUTO
MÜNCH
IN MÜNCHEN

V·A·G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen
(auch für Porsche)
- Autoverleih
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

AUTO MÜNCH GMBH

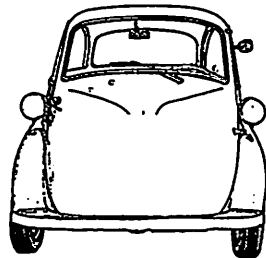
Tübinger Straße 11
8000 München 21
Telefon 089 / 57 30 06

»Wir führen das
rennerprobt Wintershall-Öl«



Werte erhalten
NULON gegen Verschleiß

Schützen Sie **Motor + Getriebe** mit
der gleitfähigsten Substanz der Welt
Information und Vertrieb: Fa. Egerland
Tel. 089 / 466186 Fax. 089 / 4804064
Händleranfragen erwünscht



Ihr Spezialist für

Lebens-, Kranken-, Unfall-Versicherungen
(40 Gesellschaften stehen zur Auswahl)
maßgeschneiderte Angebote,
günstige Prämien, perfekter Service.

Schreiben Sie oder rufen Sie an.

Tel. (0 89) 8 50 72 72, Fax 8 50 91 53



Versicherungen · Finanzierungen
Kapitalanlagen

WOLFGANG OSWALD

Josef-Dosch-Str. 7 · D-82131 Gauting

Weihnachten Törwang, August Bibione, dazwischen Leutasch und Kronach. Die Serie seiner Bibione-Urlaube hat er in 33 Jahren lediglich 3 x durchbrochen, als einmal die Sonja in England war, besuchte er den Tessin, einmal mußte wegen des Berufes der Urlaub im Oktober genommen werden und fand deshalb in Spanien statt, und beim dritten Mal befand sich leider die Margot im Krankenhaus). Aber so wie er seine privaten Termine plant, so führt er auch alle Aufgaben im Club aus - äußerst exakt und verlässlich !

Aber bei aller Genauigkeit kann einmal etwas daneben gehen. So filmte er einst die Hochzeit von Robby Murr, legte aber den 2. Film nicht richtig ein. Der sich ergebende Filmsalat löste bei dem Pedanten natürlich eine Stinkwut aus.

Um so einen Fehler nicht noch einmal erleben zu müssen, kaufte er sich eine neue Kamera, die er dann auch gleich auf der 8 Tage später angetretenen Schiffsreise einweihte. Da er vorher keine Zeit mehr zum Probieren fand, legte er schließlich gleich alle drei Filme falsch ein - und keiner war letztendlich belichtet !

Eine der mir bekannten Episoden möchte ich gerne noch erwähnen, bezeugt sie doch, daß der Toni auch ganz schön "narrisch" werden kann, wenn etwas nicht so läuft, wie er es sich bei seiner Genauigkeit vorstellt.

Bei einer Suchfahrt war u.A. eine Aufgabe zu lösen. 1 Auto brennt, in welcher Reihenfolge verständigen Sie Polizei, Sanitäter usw. Der Toni bestand natürlich darauf, zuerst den brennenden Wagen zu suchen. Als dabei die Margot der Meinung war, der Kontrollpunkt befände sich in der Kiesgrube nebenan, hörte sie den Spruch, der sie im ACM lange verfolgt: "Du bist doch dümmer als ein Pfund Salz !" Prustendes Gelächter aus eben dieser Grube war die Antwort.

Abschließend kann ich nur sagen, daß der Toni natürlich auch Schwächen hat, wie sie jedem Menschen zustehen. Daß er aber mit Stärken gesegnet ist, wie sie nur Wenigen eigen sind, verdient viel mehr Erwähnung.

Aus nunmehr fast zwanzigjähriger Bekannt- und Freundschaft sage ich aber sehr gerne, daß der Toni ein Mensch ist, wie man ihn heute nur noch sehr selten findet: zuverlässig, ehrlich, fleißig, und trotzdem für jeden Blödsinn zu haben.

Ich wünschte mir als ACM'ler und Normalbürger, daß es von dieser Spezies noch mehr gäbe.

Und ich darf deshalb nochmals den Wunsch wiederholen, daß unser Freund Toni noch viele Jahre gesund und zufrieden an der Seite seiner guten Seele Margot verbringen kann.

F.B.

Unsere neue Postleitzahl:
Our new postcode number:
uusa neie Bosdleidzal:

D-80796

— MÜNCHEN —

Hotline für Bestellungen:
Tel. 089-3009392 · Fax 3071373

Die freundlichen Drucker
Belgradstr. 32
D-80796 München-Schwabing

druckerei haberl

Karosseriebau Frank

Martin Frank

Emil-Geis-Straße 3

82031 Grünwald

Telefon 089/6412137

Telefax 089/6417650



MEISTERBETRIEB

Unfallinstandsetzung aller Kfz-Typen

Rahmenrichtbank

Fahrzeug-Restaurierung

Lackiererei

Dinol-Station (Rostschutz)

Allrad-Schmiede

ACM GoKart - Sausen

Tröpfchenweise wie immer gingen die Nennungen bei mir ein, als ich aus dem Urlaub zurückkam. Unmittelbar vor dem Nennungsschluß konnte ich erst mit 14 Teilnehmern rechnen und überlegte schon, ob ich nicht absagen sollte, weil dies ja kostenmäßig nie und nimmer aufgehen würde. Aber ich war dann auch nicht überrascht, als dann auf vielen möglichen Wegen der Kommunikation doch weitere 19 eingingen (darunter viele durch fleißige Werbung der Familien Distler und Littich).

Ich konnte mich also an die mühselige Arbeit einer möglichst gerechten Einteilung und Erstellung der Startlisten zu den 21 Läufen machen. Der Wetterbericht gab berechtigte Hoffnung zu Optimismus, da es ab Samstag schön werden sollte.

Aber wie so oft kam es anders als man denkt. Am Sonntag früh um sieben goß es wie aus Kübeln. Ich dachte wieder kurz an Absage durch telefonischen Rundruf, ließ mich dann aber durch meine fast unerschütterliche positive Einstellung dazu verleiten, nach Garching zu fahren, wo zwar dann Wasser auf der Strecke stand, aber die Sonne schien.

So nach und nach trudelten die Clubmitglieder und Gastrenner ein, teilweise mit Verspätung, weil sie eh nicht an ein Rennen glaubten. Aufkommende Hoffnung wurde allerdings sofort wieder durch kurze Regenschauer gedämpft.

Da unser Zeitrahmen limitiert, und die Aussichten doch nicht zu rosig waren, entschloß ich mich, nach Befragung einiger Teilnehmer, die Veranstaltung zu verlegen. Hagel bestätigte anschließend die Richtigkeit der Entscheidung !

Ich habe als neuen Termin den 12.Sept. fest gebucht.

Da bis zum Limit von 40 Teilnehmern noch sieben fehlen, bin ich gerne bereit, alle Listen nochmals neu zu schreiben, falls ein bereits Gemeldeter am neuen Termin nicht Zeit hat bzw. noch jemand nachnennen will. Ich muß mir allerdings ausbedingen, evtl. eingehende Nennungen in der Reihenfolge dranzunehmen, wie ich sie erhalte.

F.B.

YAMAHA

MOTO-VÖLKL
Inh. Alfred Völk
8152 Feldkirchen
☎ 0 80 63 / 72 72

Ihr Händler zwischen München und Rosenheim.
Neu- und Gebrauchtmotoren.

ULRICH WAGNER
Metallbau · Tel. 713366

UW
gegründet 1975

- Hauttüren
- Geländer
- Balkone
- Trennwände
- Vordächer
- Gartentore
- Zäune

A U S S C H R E I B U N G

Fahrerlehrgang für Automobile und Motorräder mit Abschlußprüfung um den ACM Clubpokal auf dem Salzburgring am 10.10.1993

Veranstalter und Veranstaltung :

Der AC München veranstaltet den 16.Fahrerlehrgang mit Gleichmäßigkeitsprüfung auf dem Salzburgring.

Der Lehrgang besteht aus :

- 1.) Theoretischer und praktischer Unterweisung durch ACM - Instruktoren.**
- 2.) Fahrübungen mit Instruktoren**
- 3.) Slalomübungen (nur für Automobile)**
- 4.) Abschlußprüfung ohne Zeitwertung**

Organisation :

AC München von 1903 e.V. im ADAC, Senserstr. 5, 81371 München, Tel.: 77 51 01 (Mittw. 16 - 19 Uhr)

Teilnehmer und Fahrzeuge :

Zugelassen werden ACM-Mitglieder, deren Angehörige und Gäste, die im Besitz eines gültigen Führerscheins sind. Fahrzeugtyp und Marke sind freigestellt. Die Fahrzeuge müssen der StVZO entsprechen, zum öffentlichen Verkehr zugelassen und haftpflichtversichert sein.

Es werden nur Fahrzeuge akzeptiert, die technisch in einwandfreiem Zustand sind. Alle Teilnehmer müssen während des Lehrganges mit einem geeigneten Schutzhelm ausgerüstet sein, Motorradfahrer zusätzlich mit geeigneter Schutzkleidung. Während der gesamten Veranstaltung dürfen Fahrzeuge nur mit einer Person besetzt sein und keinen Reservekraftstoff in Kanistern mitführen.

Clubpokal :

An der Wertung für den Clubpokal nehmen nur ACM-Mitglieder teil, getrennt nach Automobilen und Motorrädern. Gewertet werden die Ergebnisse aus Slalom und Abschlußprüfung.

Quartiere :

Die Kosten für die Übernachtung sind von jedem Teilnehmer selbst zu tragen. Quartierbestellungen bitte der Nennung beifügen.

Anmeldung :

Auf beigefügtem Nennformular an den AC München, Senserstr. 5, 81371 München

Die Teilnehmerzahl ist auf 90 Fahrzeuge begrenzt, um eine optimale Durchführung des Lehrganges zu gewährleisten.

Die Annahme der Nennungen durch den Veranstalter erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Der Veranstalter behält sich vor, Nennungen ohne Angaben von Gründen abzulehnen.

**Nennungsschluß ist der 22.September 1993
Nachnennungen sind nicht möglich !!!**

Teilnehmergebühr :

Jugendliche (einschl. 20.Lebensjahr)	DM 50,--
ACM - Mitglieder	DM 80,--
Gäste	DM 160,--

Für Gäste ist auf Wunsch die Aufnahmegebühr und der Clubbeitrag für 1993 in der Teilnehmergebühr enthalten.

Die Teilnehmergebühr ist Reuegebühr und ist mit der Anmeldung zu überweisen auf das Postgirokonto München Nr.31131-808 (BLZ 700 100 80) oder Bayer. Vereinsbank München, Kto.Nr. 7041837 (BLZ 700 202 70) oder durch beigefügten Scheck.

**In der Teilnehmergebühr sind inbegriffen:
Ausbildungskosten, Benutzung des Salzburgringes,
Sportunfallversicherung, Pokale, Ehrenpreise und Start-
nummern.**

Ablauf und Fahrdisziplin :

Der Lehrgang wird auf dem gesamten, gesperrten Salzburgring durchgeführt. Die teilnehmenden Fahrzeuge werden in Gruppen nach Leistungsgewicht eingeteilt (kg/KW).

Jede Gruppe steht unter Leitung eines Instructors. Während der Fahrübungen hat jede Gruppe Gelegenheit, unter Anleitung des Instructors die Ideallinie zu studieren und Fehler in der Fahrweise zu korrigieren. Die Einfahrt in den Ring während der Übungen einer anderen Gruppe wird mit Ausschluß bestraft.

Bei Fahrdemonstrationen haben sich die Teilnehmer hinter den Leitplanken aufzuhalten.

Der Start zu den Lehrgangsteilen erfolgt laut Zeitplan von Start und Ziel aus gruppenweise unter Anleitung eines Instructors.

Der Ring wird im Uhrzeigersinn befahren. Notwendige Überholvorgänge müssen mit äußerster Vorsicht durchgeführt werden.

Die Teilnehmer haben sich nach jedem Übungsdurchgang in gleicher Reihenfolge wieder aufzustellen.

Nur der Instruktor ist berechtigt, Ausnahmen oder Änderungen vorzunehmen. Den Anweisungen ist unbedingt Folge zu leisten.

Für die Instructoren besteht die Verpflichtung, grobe Verstöße und grob fahrlässiges Fahren mit sofortigem Ausschluß zu ahnden.

Bei Umständen, die zum Anhalten oder langsamen Fahren zwingen, muß unter größtmöglicher Vorsicht das Fahrzeug von der Fahrbahn gebracht werden. Die Warnblinker sind einzuschalten. Jedes Anhalten vor, innerhalb, oder unmittelbar nach einer Kurve, sowie an unübersichtlichen Stellen ist untersagt.

**Das Befahren des Ringes und des Slalomkurses außerhalb der Übungsstunden ist untersagt.
Das Tragen des Helmes und Anlegen des Sicherheitsgurtes ist bei allen Fahrten selbstverständlich.
Alle Teilnehmer bzw. Fahrzeuge werden mit Startnummern versehen.**

Zeitlicher Ablauf :

Samstag, 09.10.1993 :

von 16 - 20 Uhr beim Riedlwirt in Koppl Ausgabe der Fahrtunterlagen und technische Abnahme, danach geselliges Beisammensein ohne Zeitnahme.

Sonntag, 10.10.1993 :

**8 - 12 Uhr Fahrübungen und Slalomübungen
14 - 17 Uhr Abschlußprüfungen.**

Wertung :

Slalom: Berühren eines Hindernisses	5 Strafpunkte
Auslassen eines Hindernisses	10 Strafpunkte

Abschluß-Prüfung: Rd. 1 - 3 sind Einführungsrounds; in Rd. 4 - 10 wird die Gleichmäßigkeit und der Fahrstil bewertet; Rd. 11 ist Auslaufrunde.

Jedes Anhalten bei der Abschlußprüfung führt zum Ausschluß.

Versicherungen :

Während des Fahrtrainings besteht eine Veranstalter-Haftpflichtversicherung. Die Deckungssummen werden per Aushang bekanntgegeben. Die Teilnehmer werden darauf hingewiesen, daß evtl. Eigenschäden voll zu eigenen Lasten gehen. Wir empfehlen daher, eine private Versicherung abzuschließen.

Der Motorrad- Zubehör-Profi

im Herzen München's freut sich auf Ihren Besuch!

seit 1923

südmotor

Schwanthalerstraße 5
8000 München 2
Telefon 0 89 / 55 56 40
Telefax 0 89 / 59 57 79

Großhandel · Import · Export · Inh. Hans Binder

In Bayern – ein Begriff für Sauberkeit

Die Münchner Heinzelmännchen



 (089) 42 04 90-0

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der
Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham

Proteste :

Proteste im Sinne des FIA-Sportgesetzes sind nicht zulässig. Über Streitfragen entscheidet ein Schiedsgericht endgültig. Protestgebühren werden nicht erhoben. Entscheidungen der Zeitnahme, technischer Abnahme und Sachrichter sind unanfechtbar.

VERANTWORTLICHKEIT UND HAFTUNGSPFLICHT DER TEILNEHMER

a) Verantwortlichkeit

Die Teilnehmer (Fahrer, Kraftfahrzeugeigentümer und -halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluß nach dieser Ausschreibung vereinbart wird.

b) Haftungsverzicht

Die Teilnehmer (Fahrer, Kraftfahrzeugeigentümer und -halter) verzichten durch Abgabe ihrer Nennung für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes Recht des Vorgehens oder Rückgriff gegen

- die Veranstalter, dessen Beauftragte, Sportwarte und Helfer,**
- die Teilnehmer und deren Helfer sowie gegen eigene Helfer**
- Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,**
- die Interessengemeinschaft Salzburgring, soweit Unfall oder Schaden nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.**

Diese Vereinbarung wird mit der Abgabe der Nennung an den Veranstalter allen Beteiligten gegenüber wirksam.

Die Teilnehmer müssen Eigentümer des bei der Veranstaltung benutzten Fahrzeuges sein oder mit der Nennung eine schriftliche Verzichtserklärung des Fahrzeuges Eigentümers abgeben. Andernfalls übernehmen die Teilnehmer die Erfüllung aller deswegen entstehenden Ansprüche des Fahrzeugeigentümers durch Abgabe der Nennung.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt, aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch außerordentliche Gründe bedingt ist, ohne irgendwelche Schadenersatzpflicht zu übernehmen.

Allgemeines :

Mit der Abgabe der Nennung unterwerfen sich die Teilnehmer den Bestimmungen der vorliegenden Ausschreibung und allen vom Veranstalter für die Durchführung noch zu erlassenden Ausführungsbestimmungen.

Zusatz:

Sollte aus einem wichtigen Grund eine Anfahrt am Samstag nicht möglich sein, so ist in diesem Fall die Ausnahme vorgesehen, das Fahrzeug am Sonntag früh abnehmen zu lassen.

Dies ist aber nur für eine begrenzte Zahl der Teilnehmer und ausschließlich nach telefonischer Abstimmung mit dem Sportleiter Alex Mayer möglich ! (Tel. ab 17.00 Uhr: 089/8415698 und tagsüber: 089/31833168)

München, im August 1993

**Der Präsident
Ferdinand Bauer**

**Der Sportleiter
Alex Mayer**

Bei jedem Wetter geht's zum Radlwandern!

Regen, Regen, Regen! Ich traue meinen Augen nicht. Scheiße!

Trotzdem kommen 24 Starter mit ihrem Anhang pünktlich um 9 Uhr früh zur Sonderprüfung um mit den etwas unnormalen Rädern schnelle Runden zu drehen. Daß es nicht einfach war, mit einem Rad zu fahren, das hoppelt und mit Hana und Fuß oder mit Hinterteil (Arsch) und Armen bewegt werden muß, das konnte man sehen. Aber es machte jedem richtig Spaß, denn es ging ja nur um die stumpfe Dorne.

Jeder fuhr eine Runde nach Zeit. Dann ging es bei halbströmendem Regen ins Gelände. 60% Sand- und Waldwege. Man hörte von Zeit zu Zeit immer wieder von dem einen oder anderen Teilnehmer einen Juchzerer, wenn die "Lätt'n" hinten in den Hals reinlief. Kreuz und quer ging es dann zum Jägerwirt nach Aufhofen, wo wir uns mit den - von den Funktionären (meiner Tochter Doris und Hermann Schütz) mitgebrachten - Reservebekleidungsstücken trocken legten.

Mit Saubraten und Jägerschnitzel, Grillfleisch und fetter Mandarinentorte ließen wir uns von der Wirtin verwöhnen.

Zu unserem Erstaunen bekamen wir noch Besuch von den HDWs, Binder und Truchseß (Fanclub).

Nach der Plakettenverleihung fragte ich: Fahrn ma weita? Ja freili fahrn ma weita. Ja dann fahrn ma hoid. Da es zum Regnen aufhörte, hatten wir noch einen schönen Nachmittag.

Leider mußte ich feststellen, daß nur 30% Mitglieder, aber 70% Gäste und 9 Kinder, das jüngste wurde von der Familie Allwein im Kindersitz transportiert, mitgefahren sind.

Ich bedanke mich herzlich bei jedem, der mitgemacht hat.

F. Littich

Ergebnisliste der Hundesauwetterradlrallye:

Damen:

1. Rosmarie Mayer
2. Ulrike Feicht
3. Herta Littich
4. Eva Allwein (mit Kind)

Jugend bis 14 Jahre:

1. Andreas Mayer
2. Katharina Allwein
3. Andreas Allwein
4. Fabian Matdies
5. Paola Kabun
6. Simon Matdies
7. Susi Feicht
8. Peter Feicht

Jugend bis 30 Jahre:

1. Max Mittermeyer
2. Frank Stolle

Jugend bis 45 Jahre:

1. Robert Feicht
2. Eugen Allwein

Jugend ab 45 Jahre:

1. Martin Gieshoidt
2. Alex Mayer
3. Mike Truchseß
4. Hans Koch
5. Max Jung
6. Heinrich Gafus
7. Hans Binder



DAS NEUE BMW M3 COUPÉ



Wenn Sie auch Ihren Alltag gern temperamentvoll gestalten.

Neu und einfach faszinierend: das BMW M3 Coupé. Ein exklusives Sportcoupé, das von der BMW Motorsport GmbH mit einem temperamentvollen, 210kW (286 PS) starken M Power-Triebwerk ausgestattet wurde. Die spontane Leistungsentfaltung und das souveräne Fahrver-



halten werden Sie begeistern; die hohe Alltags-tauglichkeit – das neue M3 Coupé bietet vier Personen bequem Platz – wird Sie beeindruckern. Wenn Sie mehr über das neue M3 Coupé erfahren wollen, informieren wir Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

Auto-Huser GmbH
BMW-Vertragshändler
Fürstenrieder Str. 210–216
8000 München 70
Tel. 089/714 50 24



Die Wüste ruft

(Metzeler- und Uniroyal-Reifen im Härtestest)

Munich Desert Fox Safari Team - hinter dieser Bezeichnung verbirgt sich kein professioneller Reiseveranstalter, sondern zwei Münchner KFZ-Ingenieure, die mit Freunden ihren Urlaub seit achtzehn Jahren bei Abenteuer-Expeditionen auf dem Schwarzen Kontinent verbringen.

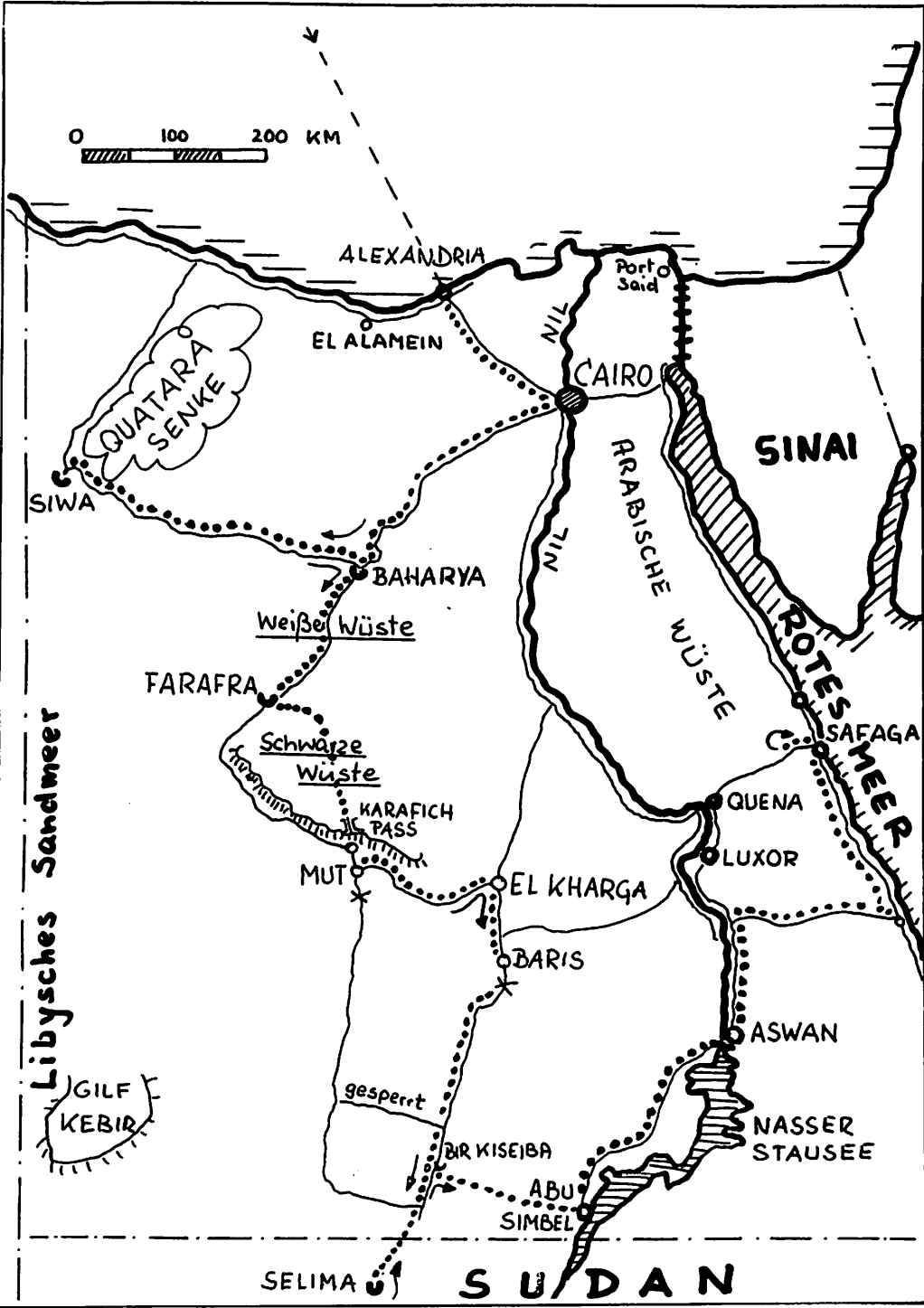
Begonnen hatte alles 1975 mit zwei **Borgward B 2000** Geländewagen (wer kennt die noch?). Bereits diese erste Reise brachte zwei Saharadurchquerungen (hin- und zurück), wobei die damalige Hin-Route weitgehend der Anfangsstrecke der letztjährigen Paris-Kapstadt entsprach. Mit zwei **Unimog 404 S** folgte 1977 München - Nairobi in exakt 4 Wochen Fahrzeit. Die damals in Nairobi geknüpften Verbindungen bezüglich Fahrzeugverkauf führten zu einem Dutzend Expeditionen mit Endpunkt Ostafrika, wobei der Schwerpunkt nicht auf schnellster und billigster Erreichung des Zieles, sondern auf Erkundung unbekannter Sahararouten und Urwaldgebiete lag.

So glauben die Wüstenfüchse die ersten gewesen zu sein, die den sagenhaften Karawanentrail "Darb el Arbain" (von Assyut in Ägypten nach El Fasher/Sudan) mit Motorfahrzeugen abgefahren haben. Von dieser Fahrt stammt die Erkenntnis, daß ein Kamel doch um einiges geländetauglicher sein muß als ein Allrad-LKW. Schneller waren die Brummis dann dennoch. Man benötigte 11 Tage für die Strecke, die die Karawanen in 40 zurückgelegt haben sollen. Die politische Entwicklung (Bürgerkriege in Äthiopien, Südsudan, Tschad usw.) machten die Landrouten nach Ostafrika unmöglich, worauf wieder auf die reinen Wüstenexpeditionen - die auch mehr der Neigung der Initiatoren entsprachen - zurückgewechselt wurde. Von der letzten Fahrt - Okt./Nov. '92 erzählt nachfolgender Bericht.

Schmalspurjonnies

Die Wahl von Reifenart und Größe ist für ein Wüstenfahrzeug - egal, ob LKW, PKW oder Motorrad - von elementarer Bedeutung. Wer jemals versucht hat, auf einem Rennrad mit seinen fingerdicken Hochdruckreifen einen tief gekiesten Gartenweg zu befahren, der weiß, wovon die Rede ist. Mag der Breitreifen auf Teerstraßen Mode sein, im Sand ist er ein Muß.

Die Fahrzeugfrage war schnell gelöst. Nach positiven Erfahrungen mit rund einem Dutzend Allrad-LKW der Baureihen 710 und 911 aus dem Hause



0 100 200 KM

ALEXANDRIA

Porto Said

EL ALAMEIN

NIL

CAIRO

QUATARA
SENKE

SIWA

BAHARYA

Weißer Wüste

NIL

ARABISCHE WÜSTE

SINAI

FARAFRA

Schwarze Wüste

ROTES MEER

SAFAGA

Libysches Sandmeer

KARAFICH PASS

QUENA

MUT

EL KHARGA

LUXOR

GILF
KEBIR

BARIS

ASWAN

gesperrt

NASSER
STAUSEE

BIR KISEIBA

ABU
SIMBEL

SELIMA

SUDAN

Daimler erwarben wir zwei Ex-Feuerwehrautos des Typs LA 1113. Die Autos hatten vorne eine Doppelkabine und hinten einen leichten Geräteaufbau - ideal für Expeditionen.

Nur die Reifen, Größe 8.25 - 20, hinten als Zwilling, waren nicht das Gelbe vom Ei. Schmalspurjonnie sagt man dazu in Wüstenfahrerkreisen. Eine breitere Spezialfelge 11 - 20 SDC lieferte Lemmerz, der dazu passende Reifen 12,5 R 20 (MPT T9) fand sich im Hause Uniroyal. Und nachdem wir dem Hause Daimler nach langem Kampf eine Unbedenklichkeitsbescheinigung hatten abringen können, stand auch der Eintragung nichts mehr im Wege. Das war aber noch die leichteste Übung. Die Autos waren ja Spritzwagen gewesen. Pumpen und Wassertanks füllten den Innenraum - das mußte alles ausgebaut werden. Ein Jahr dauerte die Vorbereitung. Rund 3000 Arbeitsstunden mußten investiert werden, bis endlich am 4. Okt. 92 in Alexandria zwei Expeditions-LKW und 3 BMW-Motorräder vom Schiff an Land rollten.

Katastrophenaufakt

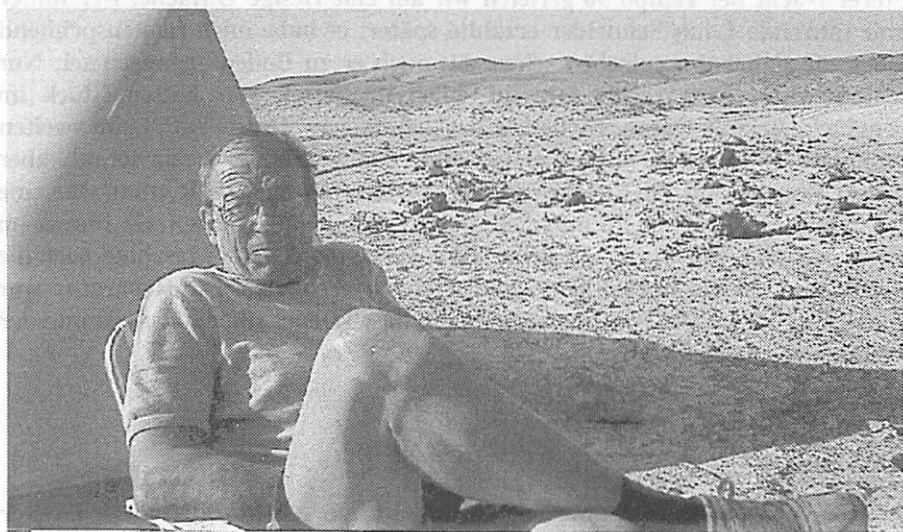
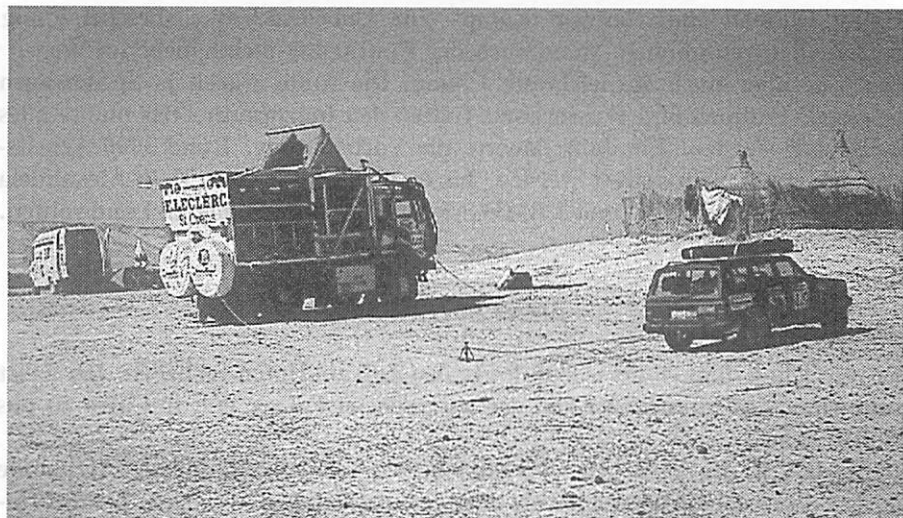
Es war schon dunkel, als wir als letzte den Zoll am Hafen verließen. Ich selbst fuhr eines der Motorräder, da der vorgesehene Fahrer erst in Cairo zu uns stoßen sollte.

In der Hektik des Aufbruches vergaß ich zwei Vorsätze: Nämlich in Afrika nie nachts und auf dem Motorrad nie ohne Schutzkleidung zu fahren. In stockfinsterner Nacht bei Tempo 90 gerieten wir auf eine riesige Ölfläche. Der hinter mir fahrende Louis Schneider erzählte später, er habe mich funkensprühend über die Fahrbahn rutschen sehen, bis auch er zu Boden gegangen sei. Nur Fahrer drei, ganz rechts fahrend, blieb im Sattel. Wir hatten Glück im Unglück. Bei mir waren etliche Quadratzentimeter "Tapete" ab. Beim zweiten Motorrad war ein Ventildeckel geplatzt, der Ventiltrieb zwar intakt, aber voller Wüstensand. So konnten wir nicht weiterfahren. Die Rettung war eine 10 m lange Reepschnur, 6 mm dick, die ich als ehemaliger Kletterer immer im Tankrucksack mitführe. Mit ihrer Hilfe wurde die defekte Maschine noch die restlichen 180 km nach Kairo - zum Hotel - geschleppt. Die Reparatur war anderntags beim BMW-Importeur - auch unser Depot für die Ausrüstung der Gruppe II - kein Problem.

Kanonenhitze

Unsere Pechsträhne war aber noch nicht zu Ende. Als Markus, unser zweiter Trucker (im Zivilberuf ist er Fahrlehrer), anderntags aus dem Hotel trat,

verknackste er sich den Knöchel. Jetzt mußte der Chef selbst fahren. Daß wir zwei Pässe im Hotel vergessen hatten, das merkten wir erst am Abend, als wir 300 km westlich, kurz vor der Oase Bahariya unser Lager aufschlugen. Die Hitze von 45° traf uns wie ein Keulenschlag. Der Navigator lädiert, ein Trucker außer Gefecht und Wolfgang, unser Youngster, hing schlaff in den Seilen. Da traf es unsere Senioren - beide um die 60 - aus Cairo die vergessenen Pässe zu holen.



SAMMEL-ANZEIGEN

Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 788116

STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 7141049

Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 602669

Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 761321

KÖSSLER, Uhren-Schmuck-Fachgeschäft
Wasserburger Landstr. 247 · 8000 München 82, Tel. 4 30 56 28

MAX JUNG
METALLBAU/SCHLOSSEREI

8000 München 82, Truderinger Straße 289, Tel. (089) 421337 · Fax 421334

**Hier wäre noch Platz
für Ihr Inserat!**



J.C. Reisinger - Inh. Franz Reisinger
München's führendes Fachgeschäft
für Wachswaren, Qualitätszinn
und altbayerischer Hafnerkeramik.

Rudolf HOUZER GmbH

Südl. Münchener Str. 66
8022 Grünwald
Telefon 089/6492648

Neuwagen
Gebrauchtwagen
Günstige Finanzierung

Firmen- und Privatleasing
Leihwagen
Sämtliche Reparaturen, auch
Unfallinstandsetzung und Abwicklung
Allianz-Versicherungsagentur

FIAT

SÜDGRIMA

MARMOR -
FLIESEN -
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33
8000 München 50 (Allach)
Telefon 089 / 812 10 37

GBA Gesellschaft für Bau- und Absatzberatung mbH
MÜNCHEN - FRANKFURT/M. - DRESDEN - ZÜRICH

Vermögensplanung und -verwaltung, Baubetreuung, Kauf und Verkauf
von Liegenschaften, Unternehmensbetreuung, Vermietung und Verwal-
tung durch die angeschlossene von-Dressler-Hausverwaltung, München

Von-der-Tann-Straße 3, 8000 München 22
Telefon: 0 89 / 28 84 04 · Telefax: 0 89 / 2 80 92 95

Auf seiner Jahres-Hauptversammlung Anfang Mai in Lindau verabschiedete der ADAC u.a. die beiden nachstehenden Resolutionen:

Motorsport

Der ADAC appelliert an Politik und Verwaltung, den Motorsport in der Bundesrepublik Deutschland nicht weiter durch Bürokratie, ökologische Vorurteile oder vorgeschobene Umweltschutz-Argumente zu behindern. Vielmehr gehören zur notwendigen Förderung insbesondere die Bereitstellung und der Ausbau geeigneter Übungsplätze außerhalb des öffentlichen Straßenraums.

Begründung

Im ADAC betreiben viele junge Menschen aktiv Motorsport und zeigen dabei beträchtliches technisches und sportliches Engagement. Der verantwortungsbewußte Umgang mit dem Kraftfahrzeug führt dazu, daß sich diese Menschen im Straßenverkehr diszipliniert verhalten und - auch im internationalen Rahmen - eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung betreiben. Dadurch unterscheiden sie sich von Gruppen Jugendlicher, die sich 'wilde Rennen' im öffentlichen Straßenverkehr liefern, ziellos ihre Zeit durch Alkohol und Drogen verkürzen oder sich gar zu Radikalismus verschiedenster Art hinreißen lassen.

Aus diesen Gründen hält der ADAC die organisierte und kontrollierte Ausübung des Motorsports für gesellschaftspolitisch äußerst wichtig. Der Motorsport ist ein Beispiel für positive Lebensgestaltung, er fördert das technische Verständnis auch zum Nutzen der Umwelt, bedingt gesunden Körper und Geist und bildet Kooperationsbereitschaft und Fairneß. Erreicht wird dies durch die Integration junger Leute in anspruchsvolle Freizeit-Aktivitäten innerhalb des Motorsports.

Der ADAC achtet bei seinen Motorsport-Aktivitäten auf einen angemessenen Ausgleich zwischen den gerechtfertigten Belangen der Umwelt und denen des Motorsports.

Damit der ADAC seiner Aufgabe, Motorsport in geregelten Bahnen umweltverträglich zu veranstalten, auch künftig gerecht werden kann, sind Regierung und Behörden aufgefordert, seine restriktive Haltung gegenüber dem Motorsport aufzugeben und ihm die Förderung ange-

deihen zu lassen, die andere Sportarten seit Jahren genießen. Die Entscheidung der französischen Regierung, in den nächsten Jahren 22 neue Motorsportstätten zu schaffen, sollte beispielgebend sein.

Autokosten

Die ADAC-Hauptversammlung 1993 wendet sich in aller Deutlichkeit und Schärfe gegen eine weitere Verteuerung des Autofahrens durch Abgaben und wiederholte Steuererhöhungen, insbesondere weil diese nicht für den Ausbau der Straßeninfrastruktur verwendet werden. Nach Ansicht des ADAC hat die steuerliche Belastung der Autofahrer schon jetzt die Grenzen des Zumutbaren überschritten, so daß immer mehr Bürger zu Mobilitätseinbußen oder Konsumverzicht gezwungen werden, wodurch eine rasche Überwindung des derzeitigen Konjunkturtiefs behindert wird.

Zur Überwindung der aktuellen Autokrise fordert der ADAC die Autoindustrie auf, den technischen Fortschritt zur Entwicklung besonders sparsamer Autos (5l/100 km) zu beschleunigen, damit die CO₂-Emissionen schneller reduziert werden. Der Gesetzgeber wird aufgefordert, die Kaufkraft der Bürger nicht durch immer neue Steuererhöhungen abzuschöpfen, weil diese Kaufkraft zur Überwindung der Konjunkturkrise benötigt wird.

Begründung

Seit Beginn der 90er Jahre steigen die Autohaltungskosten deutlich stärker als die Kosten der allgemeinen Lebenshaltung. Als Folge dieser überproportionalen finanziellen Belastung der Autofahrer mußten Teile der Bevölkerung bereits heute schon schmerzhaft Einschränkungen ihres Lebensstandards in Kauf nehmen.

Das Ziel der Bundesregierung, durch höhere Autokosten den Straßenverkehr zu verringern, wird nicht erreicht. Dies beweisen die Erfahrungen mit den Kostensprüngen in der Vergangenheit. Die Arbeitnehmer sind heute mehr denn je auf Mobilität angewiesen, um ihre Arbeitsplätze und andere lebenswichtige Ziele zu erreichen. Das öffentliche Personennahverkehrs-System ist auch selbst bei nachhaltiger Förderung künftig nicht in der Lage, diesen Mobilitätsbedarf auch nur annähernd zu decken.

...der
Augen
willen

PINI

Brillen und Kontaktlinsen

...und alles
für den Foto-
u. Video-Freund

am Stachus

Sendlinger-Tor-Platz
St.-Bonifatius-Straße 16
Max-Weber-Platz 10

Sammelruf 55 22 67-0

Der Golf Variant

**Erster VW-Kombi
in kompakter Klasse**



**autohaus
FEICHT**

Autohaus Feicht GmbH
Münchner Straße 39
85540 Haar-München
Telefon (089) 45 30 37-0
Telefax (089) 45 30 37 55

Eine weitere Steigerung der Autokosten ist auch in höchstem Grade unsozial. Während die Besserverdienenden auf Kostenerhöhungen flexibler reagieren können, muß der Normalverdienende, der auf das Kraftfahrzeug angewiesen ist, diese Steigerung durch Streichen wichtiger Positionen in seinem allgemeinen Familienbudget auffangen. Eine entscheidende Einbuße der Lebensqualität sozial Schwächerer ist die Folge.

Die überproportional starke Belastung weist der ADAC in einer Untersuchung der Autokosten-Entwicklung der letzten 20 Jahre nach.

Den Grünen zum Trotz oder ein Wochenende vom Feinsten?

Am 1. Juli starteten wir nach 5-jähriger Abstinenz zum Trial'n nach Oberitalien. Wir, zwei aus Gauting und zwei aus Trudering, trafen am Donnerstag Abend in Bagolino ein. Ein herrlicher Bergort gepflegter Unterkunft und erstklassigen Osterias.

Freitagfrüh luden wir unsere Betas (250 ccm und 80 kg Gewicht) aus dem VW-Bus und starteten Punkt 9 Uhr Richtung Monte Carena. Ein Steig, auf der 50.000er-Karte mit Punkten gekennzeichnet, verlangte Tribut. Bis 1500 m Höhe war der Muliweg noch teilweise fahr- und schiebbar. Anschließend mußten wir unsere Benzinesel teilweise schultern und nach 4 Stunden erreichten wir im schweißdurchnässten Outfit den Gipfel in 2000 m Höhe. Bergschrat Kronawitter (Bäckermeister aus Trudering), das erste Mal auf Trialpfaden unterwegs, meisterte sein Terrain - statt Trialüblich im Stehen - ausschließlich im Sitzen, fußelnd und fluchend seinen "Freunden" entgegen, die oben warteten.

Gott sei Dank gibt es auf den Malgas Quellen, die unseren Flüchtigkeitsverlust wieder auffüllten. Bei der Nachmittagstour befuhren wir die Skipisten des P. so Croce Domini und überraschten prompt ein Liebespaar auf freier Wiese, aber die Italiener nahmen es uns

scheinbar nicht übel. Zurück in unserem Quartier genossen wir die hervorragende Küche der Lombardei.

Am 2. Tag bestiegen wir ein anderes geheimes Gebiet. Mit unseren leisen und umweltschonenden Trialern sehe ich auch in den nächsten Jahren hier noch die Möglichkeit, Motorsport zu treiben. In den 2 Tagen trafen wir nur einmal Wanderer, und die winkten uns frohgesonnen zu. Man sollte natürlich nicht unbedingt an einem Sonntag oder im August in den Ferra Agosta zum Trialen fahren.

Bella Italia Euer Audianer Robert



ACM-ECHO, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V., erscheint monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 1,- + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. **Geschäftsstelle:** Senserstraße 5, 81371 München, Tel. 77 51 01, ist jeden Mittwoch von **16.00-19.00 Uhr** besetzt. **Konten:** Postgiroamt München 311 31-808 (BLZ 700 100 80), Bayerische Vereinsbank München 7 041 837 (BLZ 700 202 70). **Mitgliedsbeitrag:** DM 70,- pro Jahr. **Präsident:** Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 81369 München, Tel. 71 18 66. **Redaktion und Anzeigenverwaltung:** Uli Wagner, Inninger Straße 5, 81379 München, Tel. 71 33 66 und Thomas Ostermeier, Kistlerhofstraße 161, 81379 München, Tel. 7 84 95 48. **Anzeigenpreis** z. Z. DM 40,- pro 1/5 Seite DIN A5 zuzüglich Mehrwertsteuer. **Clubabend:** Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Straße 2, 80335 München, Tel. 52 60 21. **Wichtiges:** Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



**Mercedes-Benz.
Gebrauchtwagen-
Metropole
Süd-Bayern**
Hier zeigt sich
unsere ganze Stärke.
Über 600 Gebrauchtwagen
aller Fabrikate
ständig im Angebot.

Mercedes-Benz Aktiengesellschaft
Niederlassung München - Arnulfstraße 61 - 71
Helmholtzstraße 10 · Tel. 089 / 12 06 12 93-12 97
Ingolstädter Straße 28 · Tel. 089 / 12 06 24 70-24 72
Otto-Hahn-Ring 20 · Tel. 089 / 12 06 34 40